

Trinkwasserqualität beginnt im Fluss!

Aktuelle Bemühungen der Flussgebietsgemeinschaften zur Sicherung einer naturnahen Trinkwasseraufbereitung

Dipl.-Ing. Matthias Krüger Fernwasser Elbaue-Ostharz GmbH



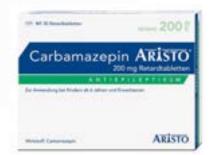


Sächsische Zeitung*

Medikamenten-Cocktail im Elbwasser

Zahlreiche Areneimittelrückstände lassen sich in Riesa im Fluss nachweisen. Und es werden immer mehr,







MEDIENBERICHT



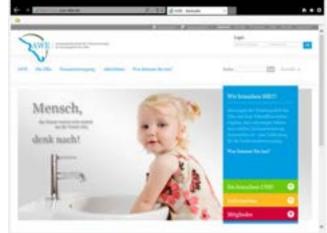
Flussarbeitsgemeinschaft – AWE-





Flussarbeitsgemeinschaft – AWE- Rückblick

- Umsetzung abgestimmter Monitoringprogramme seit 2008
- Bewertung von Wasserinhaltsstoffen auf Wasserwerks- und Trinkwasserrelevanz
- Nutzung naturnaher Aufbereitungsverfahren / kostengünstige
 - Trinkwassergewinnung
- Erstellung eines jährlichen internen Qualitätsberichts
- Veröffentlichung einer zweijährigen Qualitätsbroschüre
- Qualitätsanforderungen an die Elbe und ihre Nebenflüsse und Vorschläge zu deren Verbesserung





Weitere Flussarbeitsgemeinschaften und Verbänden

- WSE MKO
- AWE Gaststatus als NGO in der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE/MKOL)
- Fliessgewässerqualität ist ein internationales Thema
- Flussgebietsgemeinschaften an Rhein, Donau, Ruhr, Maas, Schelde
- ca. 170 Wasserversorgungsunternehmen in 18 Ländern mit etwa
 188 Millionen Menschen als Kunden



















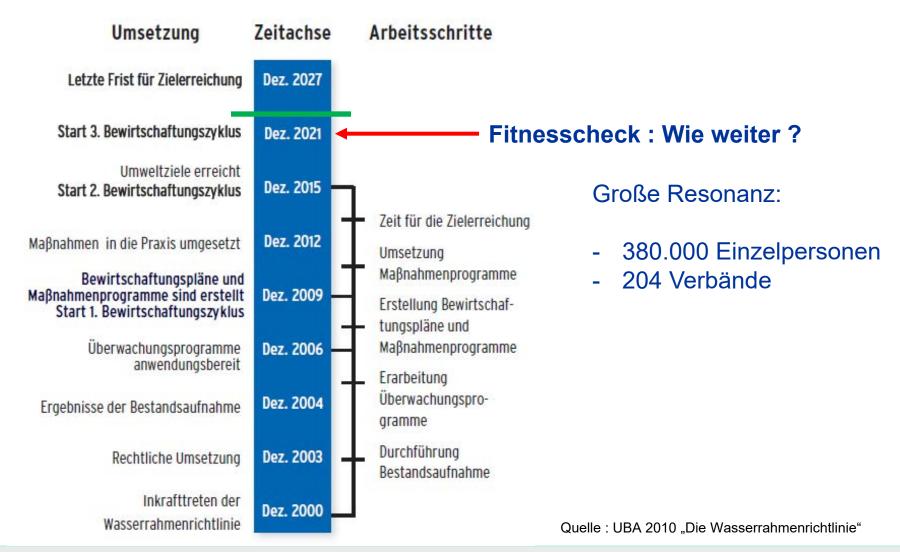
Bewirtschaftungspläne und Massnahmeprogramme für EZG gemäß Artikel 7 der EU - WRRL gestalten

Artikel 7

Gewässer für die Entnahme von Trinkwasser

- (1)
- (2) Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass jeder Wasserkörper gemäß Absatz 1 nicht nur die Ziele des Artikels 4 gemäß den Anforderungen dieser Richtlinie für Oberflächenwasserkörper, einschließlich der gemäß Artikel 16 auf Gemeinschaftsebene festgelegten Qualitätsnormen, erreicht, sondern dass das gewonnene Wasser unter Berücksichtigung des angewandten Wasseraufbereitungsverfahrens und gemäß dem Gemeinschaftsrecht auch die Anforderungen der Richtlinie 80/778/EWG in der durch die Richtlinie 98/83/EG geänderten Fassung erfüllt.
- (3) Die Mitgliedstaaten sorgen für den erforderlichen Schutz der ermittelten Wasserkörper, um eine Verschlechterung ihrer Qualität zu verhindern und so den für die Gewinnung von Trinkwasser erforderlichen Umfang der Aufbereitung zu verringern. Die Mitgliedstaaten können Schutzgebiete für diese Wasserkörper festlegen.







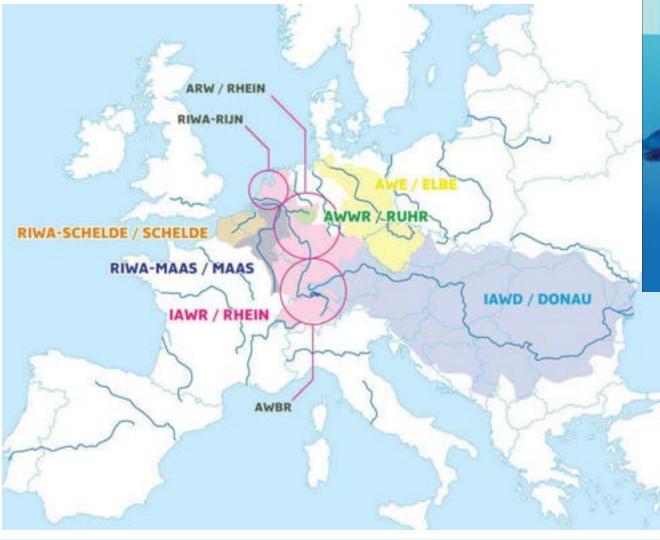
- **Fitnesscheck**: AWE Stellungnahme 3/2019
- Arbeitstreffen in Flussarbeitsgemeinschaft
 - Koalitionspapier als Stellungnahme zum Ergebnis der Eignungsprüfung (Fitnesscheck)
 - Schutz der Trinkwasserressourcen höher priorisieren
 - Substanzen stärker beachten, die für Trinkwassergewinnung relevant sind
 - ERM (2013) aktualisieren
 - Überprüfung der Zielwerte
 - neue Substanzen
 - Zukunft der WRRL
 - Spurenstoffstrategie des Bundes (Stakeholderdialog)
 - PMT Konzept des UBA
 - F&E Projekte (z.B. RiskWa)







Aktivitäten





ERM

European River Memorandum

2020



Aktivitäten



ERM

- Zielwerte für Fließgewässer incl.
 Erläuterungen zu deren Herleitung und Bedeutungen
- Darstellung und Erläuterung der Strategie des Gewässerschutzes der Wasserwerke in 10 Thesen

Zielwerte

Allgemeine Kenngrössen	Zielwert
Sauerstoffgehalt	> 8 mg/L
Elektrische Leitfähigkeit	70 mS/m
oH-Wert	7 - 9
emperatur	25 °C
Chlorid	100 mg/L
Sulfat	100 mg/L
Vitrat	25 mg/L
Ruorid	1.0 mg/L
	0.0

Anthropogene naturfremde Stoffe	Zielwert
Bewertete Stoffe ohne bekannte Wirkungen auf biologische Systeme, je Einzelstoff	1.0 µg/L
Mikrobiell schwer abbaubare Stoffe, je Einzelstoff	1.0 µg/L
Bewertete Stoffe mit bekannten Wirkungen auf biologische Systeme, je Einzelstoff	0.1 µg/L*
Nicht bewertete Stoffe, durch naturnahe Verfahren unzureichend entfernbar, je Einzelstoff	0.1 μg/L
Nicht bewertete Stoffe, nicht-bewertete Abbau-/ Transformationsprodukte bildend, je Einzelstoff	0.1 μg/L

In Anlehnung an das GOW – Konzept des UBA

(* es sei denn, toxikologische Erkenntnisse erfordern einen noch niedrigeren Wert, z. B. für gentoxische Substanzen)

, 3			
Summarische organische Parameter	Zielwert		
Gesamter organischer Kohlenstoff (TOC)	4 mg/L		
Gelöster organischer Kohlenstoff (DOC)	3 mg/L		
Adsorbierbare organische Halogenverbindungen (AOX)	25 µg/L		
Adsorbierbare organische Schwefelverbindungen (AOS)	80 ug/l		



Thesen

- 1. Vorrang der öffentlichen Wasserversorgung
- 2. Vorsorgeorientierter Gewässerschutz
- 3. Nachhaltige Bewirtschaftung der Wasserressourcen
- 4. Verschlechterungsverbot / Minimierungsgebot
- 5. Behördliche Gewässerüberwachung
- 6. Verantwortungsübernahme für eingeleitete Stoffe
- 7. Anlagensicherheit und Störfallvorsorge
- 8. Regelung besonders kritischer Stoffe
- 9. Anwendung strengerer Hygienemaßstäbe
- 10. Gemeinsame Verantwortung

Video
Europäisches
Fließgewässermemorandum





Aktivitäten

- ERM Übergabe an Minister der 16. Rheinministerkonferenz in Amsterdam 2020
- Beschluss: Programms "Rhein 2040" Reduzierung der Mikroverunreinigungen um mindestens 30%
- Reduzierungsziel konform mit "European Green Deal" und "Zero Pollution Ambition" sowie Artikel 7 WRRL zur Verringerung der Wasseraufbereitung
- Beispiel für die Kooperationsfähigkeit von Staaten und Vorbild für andere Flussgebiete in Europa



Foto: IAWR











List of Micropollutants in European River Basins River Basins Rhine, Elbe, Meuse, Scheldt Liste von Mikroverunreinigungen in Europäischen Flusseinzugsgebieten Flusseinzugsgebiete Rhein, Elbe, Maas, Schelde

List of substances found in exceedance of the target values of the European River Memorandum (ERM) in 2020

Liste der Substanzen mit Überschreitung der Zielwerte des Europäischen Fließgewösser-Memorandums im Jahr 2020

DUNN	Substance	Solietore	SM target value	Rine .	Retr			Trimit
Complexing Agents		MATERIAL STATES AND ASSESSMENT OF THE STATES			1115	7.71		1111-
(74)-6	Diethylenetriaminepertaacetic acid (DTPA)	Diethylentriaminpentaacetat (DRPA)	0.1			4.1	4	
0.004	[thylenediaminutetraxcetic acid (f.DTA)	Dhylendinitrilotetrascetat (EDTA)	0.1					- 10
199-13-9	Nitrilloniacetic acid (NTA)	Nitritorriacesat (NTA)	0.1					
164462-16-2	Methylglycin diacedic acid (MCCA)	Methylglycmhesogsture (MCOA)	0.1					
Sempotria poles								
95-34-7	Bonzotriazole	Beventacel	0,1					
19878-31-7	4-methylisensistrazole	4 Methylbensonsool	0.1				4	
136-85-6	5-methylliensotriasole	5-Methylberastriazol	0.1					
libers								
123-91-1	1.4 Dissame	1.4 Cloxie	0.1					
III-96-0	Std2-methosyethyDether (Diglyme)	Diglyme	0.1					
fuel Additives / Benningusetantoffe								
37-92-3	Ethyl (eth-bushy) ether (ETRE)	Ethyl com/burbulesher (CTSC)	0.1					
1534-04-4	Methyl test-buthyl ether (MTSE)	Michyl-test-bothylether (MT80)	0.1	-				
rignedients of Foods	200-1000-2004-11-000-00	- Control of Control o						
5589-62-3	Acesulfurse	Acesalian	1					
6038 19-2	Sucralose	Sucratore	1					
8-06-2	Caffein	Koffee	1					
industrial chemicals			157					
10-05-7	Supherol A	Stighensi A	0.1					
06-76-1	1.3.5 triagine 2.4.6 triumine (melamin)	1.3.5 fissein 2.4.6 Triamin (Metamin)	0.1			*		-
75-09-2	Dichloromethane	Dichlormethan	0.1					
169-13-1	Pyracolir	Patterol	0.1					-
90-97-0	Methenomine / wrotogion	Methenanin / Unitropin	0.1		-			
5-05-1	Seffuoroscenic acid (TFA)	Triffueracetat (TFA)	0.1					
109-99-9	Tetraflydrofuran (THF)	Tetrahydrofurae (THF)	0.1					- 2
5-26-9	Benzothianii	Benestriacol	0.1					-
79-DB-3	Monobromoscetic acid -	Monobromesagulure	0.1					
9-03-9	Trich/oresortic acid (TCA)	Trichloresolgsilane (TCA)	0.1		-			
13674-84-5	Tris(1-chlore-2-propul) phosphase	Tris-(2-chlorprogryC-phosphat	6.1					
18-40-0	Triethyl phosphate	Triethylphosphat	0.1					-
26-73-8	Telbural phosphate	Tri (n-buty) phosphat	0.1					
5-25-2	Inbromomethane	Trürpmenshan	0.1					
329-14-6	Sulfamic acid	Amidisulforsibine	0.1					
126-16-8	Triacetoramine	Triacesonamen	0.1					
791-28-6	Tripherylphosphine sxide	Triphenylphosphinood	0.1					- 4
8002 20-0	Hessignethorumethyl (melamine (HMMM))	Sestmethorymethyl(melamine (MMMM)	0.1	-				- 12

Erfassung
Qualitätszustand
in den Flüssen:
Vergleich mit ERMZielwerten in 2022
auf Basis der
Messdaten 2020

Legend / Legende:

- Maximum exceeds ERM target value 2020 / Maximum überschreitet den ERM-Zielwert 2020
- Maximum and mean value exceed ERM target value 2020 / Maximum und Mittelwert überschreiten den ERM-Zielwert 2020
- no measurements / keine Messwerte



Forderung

- Stellungnahme der AWE zu "Wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe zur Aktualisierung des Bewirtschaftungsplans (Teil A) für den Zeitraum 2022 – 2027 (vom 22.6.20)
- Erstmals Konkrete Forderung der Reduzierung von Einzelstoffen
- Reduzierungsziele werden durch Inhalte künftiger EU-Umweltqualitätsziele gestützt

Substanz	Gruppe	Max. Konzentration im Gewässer (Jahresmittel)	ERM- Zielwert	notwendige Reduktion
Oxipurinol	Arzneistoff-Transformations- produkt (Gicht)	3 μg/L	0,1 µg/L	97 %
	Arzneistoff bzw. Arzneistoff- Transformationsprodukt (Bluthochdruck)	2 μg/L	0,1 µg/L	95 %
Metformin	Arzneistoff (Diabetes)	1 μg/L	0,1 μg/L	90 %
Iomeprol	Röntgenkontrastmittel	1,4 µg/L	0,1 μg/L	93 %
Benzotriazol	Korrosionsschutzmittel	0,7 μg/L	0,1 μg/L	86 %
TFA	Industriechemikalie	2,5 μg/L	0,1 µg/L	96 %

Reduzierung in Anlehnung an die Programm "Rhein 2040" der IKSR



22.3.22 Tag des Wassers

Ergänzung der Leitlinien des ERM durch ein **EGM**

- Grundwasser muss natürlich und in ausreichenden Mengen verfügbar sein
- Grundwasser ist als wertvolles Allgemeingut zu erhalten
- Vorrang der öffentlichen Trinkwasserversorgung vor anderen Nutzungen
- "Zero Pollution" gilt für das Schutzziel des Grundwassers
- Verursacher und politische Entscheidungsträger stehen in der Pflicht





Aktuell

- Fortführung des Dialogs mit:
 - ✓ Politik, Behörden, Umweltverbände
 - ✓ Wasser-, Abwasser- und Abfallwirtschaft
 - ✓ Landwirtschaftsverbände, Chemische Industrie
 - ✓ Verbraucher, Ärzte, Patienten, Apotheker
- Gemeinsame Stellungnahmen der Koalition zu:
 - ✓ Industrieemissionsrichtlinie (8.12.2022)
 - ✓ Arzneimittelrichtlinie (Teilnahme an Überarbeitung)
- Beteiligung an "Empfehlungen der IKSE zur Schadstoffreduzierung" ab 6/2023



